

leuten, Beamten, Gelehrten u. A.) und veranstaltet Bälle, Concerte und gesellige Abendunterhaltungen. Vorstand: Adv. Döring.

5) Harmonie, im eigenen Gebäude (Landhausstr. 6), dessen Locale täglich geöffnet sind, besteht aus 275 Mitgliedern (höhere Staatsbeamte, Gelehrte, Kaufleute u. A.) und veranstaltet Bälle, Concerte und wissenschaftliche Abendunterhaltungen. Vorstand: Oberappell.-Rath Klemm.

6) Leseverein: Gesellschaftsabende, lehrreiche und unterhaltende Vorträge, Concerte und Familienabende. Restaurant Helbig am Theaterplatz. Vorstand: Kaufm. Spalteholz, Kaufm. Schmidt, Buchhändler Kaufmann, Banquier Bassenge, Assessor Beyer.

7) Offizier-Gesellschaft der Dresdner Garnison. Local in der Neustädter Reiterkaserne. Director: Hauptmann Müller v. Leibgren.-Regt.; Haushofmeister Kaiser.

8) Pädagogischer Zirkel, ein Verein von größtentheils Damen, namentlich Lehrerinnen und Erzieherinnen, bezweckt zunächst den geistigen Verkehr und die wissenschaftliche Förderung seiner Mitglieder. Versammlung: Sonnabends bei „Helbig“ Nr. 4, Abends 7 Uhr. Außerdem verbindet der Verein den Zweck, seinen Mitgliedern, nächst dem

auch Familien und Instituten, unentgeltlich Nachweis über vacante Stellen, oder über Stellen suchende Erzieherinnen zu geben. In dieser Beziehung hat man sich an die Vorstandsmitglieder Fr. Leopold, Marktgrafenstr. 7, II., an Fr. Pastor Görnemann, Lüttichaustr. 16, III., oder an Fr. Liebel, a. d. Elbe 19, II. zu wenden. Vors. des Vereins: Fr. A. Schreiner, Theresienstr. 18, II.

9) Schachclub in Neustadt, Kaisers Hotel am Markte. Die abendlichen Spielunterhaltungen desselben sind Mittwochs und Sonnabends. — Zur Mitgliedschaft, sowie als Gäste werden Schachfreunde jedweder Spielfertigkeit angenommen. Im Locale ist die Leipziger Schachzeitung, incl. anderes der Literatur über Schachspielkunst zu finden.

10) Die privileg. Scheibenschützen-Gesellschaft, deren Entstehung sich mit Bestimmtheit bis in das 15. Jahrhundert verfolgen läßt (1454 wurde das erste Schießhaus auf der ehemaligen Viehweide erbaut), hatte ursprünglich als Schützengilde den Zweck, die Wälle der Stadt verteidigen zu helfen. 1829 vereinigten sich die Schützen der ehemaligen Nationalgarde und die Schützengilde zur Scheibenschützengesellschaft, welche ihre Schießübungen gegenwärtig in dem neuerbauten Schießhause in der Nähe des „wilden Mannes“ abhält. Vorsteher: E. G. Lesser, Kaufm.

## H. Theater.

### Albert-Theater.

(S. Beschreibung desselben in Abschnitt VII., die hauptsächlichsten Gebäude u. s. w. betreffend und K. Hoftheater.)

### Residenz-Theater (früher Herminiatheater).

Unter diesem Namen besteht seit dem Jahre 1872 das auf der Circusstraße erbaute große steinerne, mit eisernem Dache versehene Theater, unter Leitung des Directors D. Hugo Müller, hieselbst. Die Vorstellungen beginnen Abends 7 Uhr und die hier erscheinenden Tagesblätter bringen das Repertoire. Der Billetpverkauf findet, außer im Theatergebäude, noch in der Hofmusikalienhandlung von Mejer, Galeriesstr. 18, und im Cigarrengeschäft von Linde, Marienstr. 23 (Kellers Restaurat.) statt.

### Zweites Theater (Resmüller's Sommertheater) im Rgl. Gr. Garten.

Resmüller's Sommertheater wurde 1856 erbaut, ist vollständig gedeckt und liegt unmittelbar

hinter der sogen. gr. Wirthschaft, seitwärts vom Rgl. Palais, inmitten von Parkanlagen. Resmüller's Rosengarten (über 300 Sorten der neuesten und seltensten Rosen), welcher das Theater umgiebt, wurde 1858 angelegt. Das Sommertheater erhebt sich auf 42 steinernen Pfeilern amphitheatralisch und gewährt von allen Plätzen eine vollständige Uebersicht der ganzen Bühne und des Zuschauerraums. Es finden während der Saison täglich Vorstellungen statt. An Sonn- und Feiertagen 2 Vorstellungen, um 4 und 7 Uhr. Täglich eine Stunde vor Anfang Concert im Theater. Das Theaterbureau ist Neuegasse 28. 1. Expeditionszeit: 8—9, u. 2—3 Uhr. Das Dresdner Journal, die Nachrichten und der Anzeiger enthalten die täglichen Ankündigungen, außer den Anschlagäulen. Abonnement des Theaterzettels 2 Mk. für die ganze Saison frei in's Haus.